

Bruno Richter zum 90sten

Es gibt in der langen Geschichte unserer Klubzeitschrift „Der Jagdspaniel“ lediglich zwei Persönlichkeiten, die eine Titelseite sozusagen nur für sich bekommen haben; keine Spaniels dabei, nein, reine Portraits. Der eine war der legendäre Schatzmeister Johann Heinrich von Stein, der dem Klub mehr als fünf Jahrzehnte diente, bis zu seinem Ableben im Jahr 1985. Der andere ist Bruno Richter, der diese besondere Ehrung im Jahr 2000 erfuhr, in jenem Jahr, als er nach 40 Jahren die Schriftleitung unseres „DJ“ niederlegte und den Stab an Hermine Bonin weitergab. Der Wechsel wurde bei der MDV in St. Augustin (Rheinland) vollzogen. In diesem Jahr 2000 richtete Bruno Richter die erstmals stattfindende Klubschau in Köln, und weil Klubschau und Brunos Geburtstag am selben Wochenende stattfanden, wurde der Jubilar mit einem unvergesslichen Fest in Hürth geehrt.

Zwischenzeitlich sind schon wieder 10 Jahre vergangen, und wir können Bruno Richter zum 90sten gratulieren. Und natürlich soll mit dieser Gratulation wenigstens kurz die ganze Bandbreite seines Wirkens im Jagdspaniel-Klub gestreift werden.

Mehr als zwei Jahrzehnte lang war er neben seiner Schriftleitertätigkeit Obmann/Vorsitzender der Landesgruppe Bayern. Die große Wertschätzung für sein immer ausgleichendes, aber sehr zielorientiertes Wirken in der Landesgruppe fand ihren Ausdruck in der Verleihung des Titels „Ehrenvorsitzender“. Wann immer es seine Zeit erlaubt, nimmt er selbstverständlich an allen Hauptversammlungen, Ausstellungen oder Prüfungen in Bayern teil. Bruno Richter blickt auf eine jahrelange Zuchtrichtertätigkeit zurück, bis zur diesjährigen MDV war er Beisitzer in der Richterkommission.

In den ost- und südosteuropäischen Ländern ist er - auch wegen seiner phänomenalen Sprachkenntnisse - als Botschafter der deutschen Spanielszene akzeptiert, er pflegte aber genau so Kontakte nach England; E Rickards, K. Baldwyn, Lancaster und andere waren seine vertrauten Gesprächspartner, und alles fokussierte sich für ihn in der „European Spaniel Association“, zu deren überzeugten Anhängern er von Anfang zahlte. Sein Interesse am ausländischen Spanielgeschehen hat ihn auch bewogen, nach Abschluss seiner redaktionellen Arbeit für „DJ“ die Sparte " noch einmal 10 Jahre

„Blick über die Grenzen zu betreuen, und der Vollständigkeit halber sei daran erinnert, dass Bruno



Richter eine endlose lange Zeit für den Beitrag des Klubs im Verbandsorgan „Unser Rassehund“ verantwortlich zeichnete. Auch diese Aufgabe hat er in diesem Frühjahr in andere Hände gegeben.

Auch nicht zu vergessen ist sein Engagement in den Jahren der Wende und des Zusammenschlusses von Spanielfreunden aus West und Ost. Ihm war das eine Herzensangelegenheit, seine Verdienste auf diesem Gebiet waren vor zehn Jahren von Herbert Schulz aus Brandenburg in einem sehr informativen, schönen Beitrag in „DJ“ gewürdigt worden.

Bruno Richter tritt inzwischen etwas kürzer, sein Aktionsradius ist nicht mehr ganz so groß wie früher, er hört auf die Signale aus seinem Körper. Aber sein Interesse an allem, was „seinen Klub“ und „seine Landesgruppe“ betrifft, ist ungebrochen. Und wenn er aus dem überreichen Schatz seiner Erlebnisse und Erfahrungen mit Spaniels und Spaniel-Leuten erzählt, kann es ein langer Abend werden und sicher ein ertragreicher und interessanter.

Wir wünschen Bruno Richter alles erdenklich Gute und weitere gesunde Jahre – er gehört auch jetzt im endgültigen Ruhestand ganz eng zu unserem Klub.

Für den Vorstand
B. Meßmer, H. Uck-Koglin, A. Schaack
Für die Landesgruppe Bayern
Claudia Fein